



Apoldaer Zwiebelmarkt Großer Apoldaer Bockbieranstich 24.09. bis 26.09.2004

Freitag · 24.09.2004

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 20.00 Uhr Vereinsbrauerei
Oldieabend mit den Gruppen „CC-Rider“ und „Tramp“

Samstag · 25.09.2004

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 10.30 Uhr Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit den „Glockenstädtern“
- 14.00 Uhr Bühne Brauhof
1. Thüringer Guggemusiker Apolda
- 19.00 Uhr Vereinsbrauerei
Bockbieranstich mit den „Spessart-Musikanten“

Sonntag · 26.09.2004

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 10.30 Uhr Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit dem Orchester
der Vereinsbrauerei

Samstag · 02.10.2004

- 19.00 Uhr Vereinsbrauerei
Bockbieranstich mit den „Hainich-Musikanten“



Weitere Informationen
siehe Seite 2

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

Wanderausstellung „Opposition + Widerstand in der DDR“	2
Aus dem Stadtarchiv: 100 Jahre Bismarckturm Apolda	4
Apoldaer Wasser GmbH: Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten	5
Kultur	5-6
Vereinsnachrichten	6-7
Herzlichen Glückwunsch	8

Amtlicher Teil, u.a.:

ASEG: Offenlegung des Jahresberichts für das Geschäftsjahr zum 31.12.2003	9
Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt	9
Beschlüsse der I. Sitzung des Stadtrates	10
Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A	11

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	12
-------------------------------------	----

Feierliche Stadtratssitzung:
3. Oktober 2004 (siehe Seite 11)

Die nächste Sitzung des
Stadtrates findet
am 20. Oktober 2004,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36, statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am 22. Oktober 2004

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Straßensperrungen Zwiebelmarkt & Bockbieranstich 2004

Marktplatz

vom 21.09.2004, 6:00 Uhr, Parkverbot

vom 23.09.2004, 6:00 Uhr, bis 27.09.2004, 14:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Topfmarkt (zwischen Markt und Einfahrt Vereinsbrauerei)

vom 22.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 27.09.2004, 14:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Straße des Friedens

vom 23.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Brückenborn (zwischen Bachstraße und Jenaer Straße), Jenaer Straße (vom Am Brückenborn bis vor den Eingang der Tiefgarage „Hotel am Schloß“)

vom 23.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

sowie **Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Jenaer Straße**

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr

Brauhoof und Parkplatz am Brauhoof

vom 22.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 23.09.2004, 5:00 Uhr, bis 27.09.2004, 14:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Bachstraße (zwischen Blocker und Brühl/Schulplatz)

vom 22.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 23.09.2004, 9:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Goldgasse, Schleiergasse

vom 22.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 23.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Bahnhofstraße (zwischen Dornsgasse und Am Brückenborn)

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Mönchgasse

vom 23.09.2004, 18:00 Uhr, Parkverbot

vom 24.09.2004, 5:00 Uhr, bis 26.09.2004, 20:00 Uhr – Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Als Ausweichmöglichkeiten stehen der neue Parkplatz an der Straße des Friedens, die Tiefgarage „Hotel am Schloß“ und das Parkdeck der Marktpassage zur Verfügung.

(Änderungen vorbehalten)

Arbeit aufgenommen



Foto: privat
v.l.n.r. Eckart Weirich, Udo Oehler, Olaf Gelfert und Steffen Marquardt

Am 20. Juli 2004 wurden zur 1. Ortschaftsratssitzung in Zottelstedt die vier weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates verpflichtet. Als Stellvertreter des Ortsbürgermeisters wurde Herr Udo Oehler gewählt.

Gemeinsam mit diesem Team möchte ich als Ortsbürgermeister die nächsten 5 Jahre in Zottelstedt gute Arbeit leisten.

gez. **Jonas Herrmann**/Ortsbürgermeister

Ausbildungsbeginn



Für Katy Turba (links) und Christoph Nökel (rechts) begann am 1. September 2004 die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Apolda. Die beiden wurden aus den Bewerbern für die zwei Ausbildungsplätze ausgewählt und absolvieren nun die dreijährige Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Apolda.

Während dieser Zeit werden Sie verschiedene Ämter in der Praxis durchlaufen.

Den theoretischen Teil der Ausbildung absolvieren die zwei in der Staatlichen Berufsschule für Wirtschaft, Verwaltung und Ernährung in Weimar sowie der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar.

Wir wünschen Frau Turba und Herrn Nökel viel Freude sowie einen erfolgreichen Abschluss!

Wanderausstellung

„OPPOSITION + WIDERSTAND IN DER DDR“

Am 2. September 2004 eröffnete der Bürgermeister gemeinsam mit Professor Dr. Hans-Joachim Veen (Foto: links im Bild), Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Ettersberg, die Wanderausstellung „Opposition + Widerstand in der DDR“.

Die Ausstellung arbeitet auf insgesamt 21 Tafeln die langen Linien widerständigen und oppositionellen Handelns gegen die SED-Diktatur vom Widerstand gegen die kommunistische Herrschaft in der Sowjetischen Besatzungszone bis zum Zusammenbruch des DDR-Regimes 1989 heraus. Es ist gelungen,

die Geschichte der Opposition in der DDR anhand zahlreicher, zum Teil noch unveröffentlichter Fotos und Dokumente darzustellen und dabei schwerpunktmäßig die Ereignisse in Thüringen nachzuzeichnen.

Apolda ist der Beginn der Wanderausstellung. In den kommenden Monaten wird sie dann in vielen anderen Thüringer Städten (z. B. Eisenach, Erfurt, Gera) sowie in Berlin gezeigt.

Interessierte Bürger sowie Schüler und Schülerinnen können die Ausstellung noch bis zum 24. September 2004 im Stadthaus, Am Stadthaus 1, Sitzungssaal, 2. Etage, besichtigen.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.

Willkommen auf dem Bauernhof...



Foto: privat

So hieß das Thema unseres diesjährigen Sommerfestes. Dieser Einladung folgten zahlreiche kleine und große Gäste, die zuerst am Eingangstor von Pony, Schaf, Ziege und Hund begrüßt wurden. Auf ging es zur Eiersuche auf dem Hühnerhof, zum Mistfahren bei den

Schweinen, zum Puzzeln bei den Bienen und zum Melken der Kühe in den Stall. Strahlende Augen und fröhliches Kinderlachen waren der schönste Lohn des Festes.

Ein herzliches Dankeschön geht an Fam. Wünscher, Frau Schäfer, Frau Bromme, Herrn König und die Elternvertreter, die uns vielseitig unterstützten.

Unsere Schulanfänger bewiesen am Tag des Zuckertütenfestes bei einer Wissensrallye durch Apolda, dass sie sehr gute Kenntnisse über ihre Heimatstadt besitzen. Wir danken euch für die tolle Zeit, die wir mit

euch erleben durften! Auf Wiedersehen im Kindergarten und einen gelungen Schulstart in der Schule wünscht euch

Das Team der Integrativen Kindereinrichtung des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda e.V.

„Wir sagen auf Wiedersehen zu unserm Kindergarten. Wir dürfen in die Schule gehen und können kaum noch warten ...“

So verabschiedeten sich am 15. Juni 2004 zehn Kinder der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ aus Oberroßla von ihren Erzieherinnen und ihrem Kindergarten.

Die Erzieherinnen um Leiterin Martina Romankiewicz hatten ein buntes Programm für „ihre“ Schulanfänger und deren Eltern zusammengestellt, das manchen doch ein wenig wehmütig machte.

Der bunte Nachmittag begann mit der Geschichte vom „Ernst des Lebens“, der gar nicht so schlimm ist, wie manches Kind glaubt, und dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, welches von den Erzieherinnen mit viel Einsatz und Begeisterung dargeboten wurde und bei dem kein Auge trocken blieb. Nach Fotosession mit allen Beteiligten ging es zum gemütlichen Kaffeetrinken über, bevor schließlich jeder Schulanfänger eine persönlich für ihn zusammengestellte Mappe mit Erinnerungen an bis zu fünf Jahre „Kleine Strolche“, ein Abschiedsgeschenk und natürlich eine Zuckertüte überreicht bekam.

Der zweite Höhepunkt dieser Woche für die Schulanfänger war die Abschlussfahrt am Donnerstag nach Bad Kösen. Nach Bus- und Zugfahrt trafen die Kinder in Begleitung von Frau Aurin und Frau Freyer am Vormittag in der Kurstadt ein. Zuerst stand ein Besuch des Tierparks auf dem Programm. Nach einer Stärkung ging es mit der Saale-Schiff-Fahrt zur Rudelsburg und zur Burg Saaleck, wo es einen Einblick in das Ritterleben gab.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren alle am frühen Nachmittag mit dem Zug zurück nach Apolda, wo wir Eltern zehn strahlende und geschaffte Kinder in Empfang nehmen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen der „Kleinen Strolche“, nicht nur für diese Tage, sondern natürlich auch für den tagtäglichen Einsatz für und mit unseren Kindern!

gez. Heike Schäfers-Gurski
im Namen der Eltern

Musikprojekt „Ich höre was, was du nicht hörst“ wurde ein toller Erfolg



Foto: privat

Am 1. Juli 2004 feierte die Kindertagesstätte „Nordknirpse“ ihr diesjähriges Sommerfest.

Eingeladen waren Eltern, Geschwister und Großeltern. Gemeinsam mit ihren Erziehern führten die Kinder aus allen Gruppen ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm auf. Sie bezauberten das Publikum mit Liedern und Tänzen aus der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart und dem „Kükenbalett“ von M. Ravell, zu dem die Sonnenblumenkinder des Kindergartens tanzten.

Besonders ansprechend war die Kostümierung der kleinen und großen Künstler. Mit lang anhaltendem Beifall wurden Fleiß und Mühe der Aufführenden belohnt.

Im Anschluss an das Programm konnte im festlich geschmückten Garten auf Ponys geritten, gespielt oder das Glück beim Losen versucht werden.

Für das leibliche Wohl wurde durch wohl-schmeckende Speisen und Getränke gesorgt. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die an den Vorbereitungen und dem Gelingen der Veranstaltung beteiligt waren.

**Das Elternteam der „Nordknirpse“
im Namen aller Eltern**

- Anzeige -



Foto: privat

Seniorenkaffee der ehemaligen Ingenieurschule

Alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ingenieurschule für Baustofftechnologie bzw. der Staatlichen Fachschule für Technik und Wirtschaft sowie deren Ehepartner sind wieder herzlich eingeladen zum traditionellen Kaffeetrinken am **Donnerstag, 7. Oktober 2004, um 15.00 Uhr** in die Gaststätte „Turnblick“ (Nähe Bismarckturm).

Teilnahmemeldung bitte schriftlich bis zum 1. Oktober 2004 an Ernst Fauer, Heinrich-Heine-Straße 13, 99510 Apolda.

Bitte notieren: Wir treffen uns künftig immer am ersten Donnerstag im Oktober.

gez. Ernst Fauer

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv

100 Jahre Apoldaer Bismarckturm

An der B 87 steht ein markantes, lange Zeit ungeliebtes Bauwerk und blickt über unsere Stadt. Gebaut wurde es von unseren Vorfahren zur Ehre Otto von Bismarcks (1815-1898), dem 1. Kanzler des Deutschen Reiches.

Der Turm, auf vielen Postkarten verewigt, ist schon von weitem sichtbar. Er stellt ein Zeichen einer längst vergangenen Zeit dar, ist aber auch ein Beispiel der Leistungsfähigkeit der damaligen Handwerker.



Foto: Archiv
Bauzeichnung Bismarckturm 1903

Seine Geschichte beginnt mit der aufkommenen Bismarck-Verehrung zum Ende des 19. Jahrhunderts. Der Mythos des Altreichskanzlers hatte auch die konservative Bürgerschaft und deren Vereine hier in Apolda erreicht. So feierte man jedes Jahr am 1. April Bismarcks Geburtstag mit einem würdigen Fest. Organisator war der hiesige Hoflieferant H. Wiegand.

Um ihrer Liebe und Verehrung zum Fürsten Bismarck noch mehr Ausdruck zu verleihen, beschlossen die Mitglieder der Festversammlung am 1. April 1897 im Salon „Zur Zwecke“ die Gründung des Bismarck-Vereins Apolda (wahrscheinlich einer der Ersten im Deutschen Reich). Nach dem Tod Bismarcks rief die Deutsche Studentenschaft dazu auf, im ganzen Land steinerne Ehrenmale aus Dank für den Schöpfer des Reiches zu errichten.

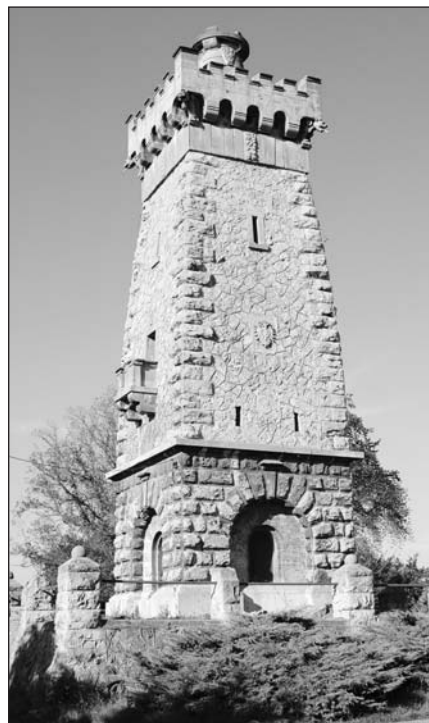
Für den ganzen Thüringer Raum sollte eine Säule nach dem preisgekrönten Entwurf „Götterdämmerung“ des Architekten Wilhelm Kreis errichtet werden. Der „Bismarck-Verein“ in unserer Stadt aber beschloss 1899 den Bau eines eigenen Turmes auf der Mattstedter Höhe. Entwurf und Kostenanschlag sowie die spätere Bauleitung übernahm der Großherzogliche Baurat Günther ehrenhalber, den Auftrag zur Bauausführung erhielt die Apoldaer Fa. A. & C. Hornbogen.

Bei der Umsetzung dieses Planes in die Realität erwies sich die Beschaffung der dazu nötigen Gelder als das größte Problem. Die ersten 500 Mark spendete der „Thüringerwald-Verein“ unter der Bedingung, dass dieses Eh-

renmal auch als Aussichtsturm genutzt werden könne. Weitere 1000 Mark bewilligte die Stadt, die das geplante Bauwerk auch in ihr Eigentum übernahm, und die Städtische Sparkasse. Durch eine Schenkung der Zimmermannschen Erben erhielt die Stadt Apolda im Juni 1901 an der geplanten Stelle 1200 qm Baugrund für dieses umfangreiche Projekt.

Feierliche Grundsteinlegung war zu Bismarcks Geburtstag, am 1. April 1902. Nach vielen weiteren Verzögerungen begannen zwei Jahre später im Frühjahr die geplanten Bauarbeiten. Mit diesem, am 25. September 1904 geweihten Turm, der vierte im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, besaß nun Apolda nicht nur ein Denkmal für den Reichskanzler Bismarck, sondern auch ein Ausflugsziel, von dem die Besucher einen herrlichen Ausblick weit ins Land genießen konnten.

Als Material verwendeten die Bauleute in der Mehrheit Kalkstein. Für das Quadermauerwerk des Erdgeschosses Muschelkalk (sog. Mehlpätzen) aus der Umgebung Jenas, Fries und Nischenmauerwerk bestehen aus Kalktuffstein, der in der Nähe von Weimar gewonnen wurde, der Söller des Hauptgesimses und der Aufbau des Feuerturmes sind aus hartem Droysiger Sandstein gemauert.



Bismarckturm 2004

Der Turm selbst besitzt einen quadratischen Grundriss 5,6 m x 5,6 m und eine Höhe von 23,75 m. Im Giebelndreieck der Eingangstür ist das Bismarcksche Familienwappen, in der Verkröpfung des Gurtgesimses das Bildnis des Altreichskanzlers in Bronze (gegossen von Hofglockengießmeister Schilling) zu sehen. An der Ost- bzw. Westseite sind die steinernen Wappen des Deutschen Reiches mit der Inschrift „A. D. 1904“ und des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach mit Ranken und

Rosetten angebracht. Unter dem oberen Gesims steht die Inschrift „BISMARCK“. Im Innern führen eine Treppe mit 77 Stufen und eine Metallwendeltreppe bis zur Zinnenplattform hinauf. Eine 3 m große und 20 Zentner schwere, vom Oberingenieur Bock gegossene Feuerschale, krönt den Turm.

Im II. Weltkrieg diente der Bismarckturm zeitweise zur Luftraumüberwachung. Ab Mai 1949 setzte die Stadt wieder einen Turmwärter an der Leipziger Straße ein.

Da die Person Bismarck in den Augen vieler Menschen als Wegbereiter Hitlers galt, musste er auf Druck der SED nach 1949 aus dem Geschichtsbild verschwinden.

Bei der FDJ-Feier am Vorabend des 1. September 1949, dem Friedenstag, wurde der Apoldaer Bismarckturm in „Friedensturm“ umbenannt. Diese willkürliche Namensänderung hatte keine rechtliche Grundlage, denn sie wurde nie durch einen Stadtratsbeschluss bestätigt. Anders verhält es sich mit der „Bismarckstraße“, die am 5. November 1908 ihren Namen erhielt. Dazu gab es am 12. September 1949 einen Antrag im Stadtparlament, mit dessen Zustimmung heißt sie seit dem 26. Mai 1950 „Friedrich-Engels-Straße“.

Anfang der 70er Jahre trug der Turm einen Verstärker für den Fernsehempfang und war somit für Besucher nicht zugänglich. Im Rahmen des Maßnahmenplanes 1974 des Rates der Stadt Apolda konnte der Turm ab dem 1. September wieder bestiegen werden.

Einige Zeit später verfiel der Aussichtsturm in einen Dornröschenschlaf. Viele Bemühungen, ihn daraus zu erwecken, blieben ohne Erfolg, aber zu seinem 100. Geburtstag am 25. September 2004 wird er nach gründlicher Renovierung wieder geöffnet.

Übrigens gab es in unserer Stadt auch einmal ein Hotel mit dem Namen „Fürst Bismarck“. Bernhard Rösch eröffnete es nach 1871 in seinem Haus Bahnhofstraße/Ecke Bernhardstraße.

Der Artikel wurde freundlicherweise von Herrn Detlef Thomaszczyk zur Verfügung gestellt.

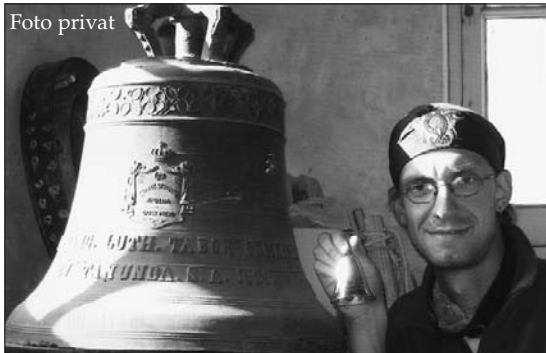
FESTPROGRAMM für den 25. September 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Begrüßung durch den amtierenden Bürgermeister Konrad Heinemann
- Ansprache von Fürst Ferdinand von Bismarck
- Kanonenböllern mit den Apoldaer Böllerschützen
- musikalische Umrahmung mit dem Orchester der Vereinsbrauerei Apolda

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte „Am Bismarckturm“.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Viele Grüße aus Tanunda



Der Jurastudent Steffen Wettig aus Wickerstedt ist nun schon seit über vier Monaten „around the world“. In der letzten Woche er-

reichte den Bürgermeister eine Postkarte von Herrn Wettig mit vielen Grüßen aus Tanunda/Australien.

Tanunda liegt ca. 80 km von Adelaide im Süden Australiens. Hier befinden sich drei Glocken aus Apolda, die in der Glockengießerei Franz Schilling gegossen wurden.

Zwei davon hängen heute noch im Glockenturm der „Tabor Lutheran Church“ und erklingen zur Sonntagsmesse sowie zu anderen Anlässen. Die dritte Glocke wurde ausrangiert, weil sie beschädigt ist. Sie befindet sich aber immer noch in der Kirche.

Weiter Informationen zur Weltreise von Steffen Wettig finden Sie unter: www.wettig.info.

880 Jahre Nauendorf

Die Anstrengungen der letzten Monate haben sich gelohnt. Unsere 880-Jahr-Feier vom 4. bis 5. September 2004 war ein rundum gelungenes Fest. Die Einwohner aus Nauendorf hatten ihre Häuser festlich geschmückt. Und auch das Wetter spielte mit.



Der Ortschaftsrat und der Heimatverein Nauendorf bedanken sich bei der Stadt Apolda und dem Bürgermeister, Michael Müller, für die Eröffnungsworte sowie seine Teilnahme am Umzug. Weiterhin danken wir Herrn Hans Ulrich Krause für die Erstellung und Gestaltung der Festschrift sowie Frau und Herrn Neuendorf aus Bad Sulza für ihre Unterstützung. Unser Dank gilt auch der Energieversorgung Apolda, den Vereinen aus den Ortschaften Mattstedt, Flurstedt, und Niedertrebra, den Spielmannszügen Wickerstedt und der FFW Nauendorf bei Gera, der Apoldaer Böllerschützenunion, der Schützengesellschaft zur Poche, der Büchschützengesellschaft 1775 e.V., Jena 1806 e.V., dem Oldtimerstammtisch sowie den Nauendorfer Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv an den Jubiläumsfeierlichkeiten beteiligten.

gez. Günter Evert/Ortsbürgermeister

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert

Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen im Zeitraum

11. Oktober bis 30. Oktober 2004

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der bevorstehenden Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zählerschachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen. Diese bitten wir uns bis zum

12. November 2004

vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice (Tel. 03644/53 91 99).

Mit freundlichen Grüßen

Apoldaer Wasser GmbH



Nichtamtlicher Teil: Kultur

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda,
Telefon: (03644) 50 63 0
Telefax: (03644) 50 63 40,
info@stadthalle-apolda.de
www.stadthalle-apolda.de

„Das Land des Lächelns“ Operette nach Franz Lehár

Am 27. Oktober 2004 um 19.30 Uhr gastiert das Operettentheater Künstlerhaus aus Budapest mit der Operette „Das Land des Lächelns“ nach Franz Lehár in der Apoldaer Stadthalle.

Diese romantische Operette in drei Akten verzaubert in vielfältiger Weise: durch die betörenden Melodien, den ungewöhnlichen Schauplatz, die menschlich berührenden Charaktere. Überreich an melodischen Glanzpunkten verbindet das Werk auf unnachahmliche Weise Humor und Wehmut, exotischen Glanz und europäischen Charme. Unter den zahlreichen Evergreens finden sich „Immer nur lächeln“ und „Dein ist mein ganzes

Herz“, die für uns heute die Zeit der 20er und 30er Jahre repräsentieren.

Seit Jahren eine erste Adresse im Bereich der Operette, bietet das Operettentheater Künstlerhaus, Budapest, sorgfältig gearbeitete Inszenierungen in überdurchschnittlich aufwendigen Ausstattungen. Zirkas 60 Künstler dieses Hauses werden im Oktober ihr Können in der Stadthalle unter Beweis stellen, davon 11 Solisten, 12 Choristen, 8 Ballett-Tänzer, 28 Musiker und natürlich der Dirigent.

Karten für die Aufführung gibt es in der Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: (03644) 650-100 und in der TA-Geschäftsstelle, Johannisgasse 1, Tel.: (03644) 53 37 27.



Schlossgeflüster Big Cities Lateinamerika

Wie wir unseren zahlreichen Gästen bei unserem Musik-Diavortrag „Hawaii“ im vorigen Jahr versprochen haben, ist wieder Jörg Hertel aus Leipzig bei uns zu Gast mit einem beeindruckenden Musik-Diavortrag zum Thema „Big Cities Lateinamerika“.

Jörg Hertel stellt uns Panama City, Mexiko City, Buenos Aires, Brasília und Santiago de Chile auf seine ganz besondere Art und Weise vor. Das Schlossgeflüster findet am **14. Oktober 2004 um 19.30 Uhr** im Saal des Apoldaer Schlosses statt. Wer den Apoldaer Kulturverein e.V. kennt, weiß auch, dass wir wie immer für unsere Gäste wieder eine kleine Überraschung bereithalten.

Voranmeldungen bitte donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Unterm Schloß 3, Tel. (03644) 55 11 07 oder abends unter (03644) 56 34 16.

Ihr Apoldaer Kulturverein e.V.

Nichtamtlicher Teil: Kultur

AchillesVerse & Liederlichkeiten



Foto privat

von und mit Hanno Loyda & Junior

**am Freitag, dem 22. Oktober 2004,
um 20.00 Uhr im Schloss Apolda**

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Tel. (03644) 650-100.

Restkarten sind an der Abendkasse im Schloss erhältlich.

Hanno Loyda & Junior, bereits bekannt durch ihren höchst amüsanten Heinz-Erhardt-Abend, präsentieren nun ein ebenso musikalisches wie lachhaft - komisches von „Heiter am Morgen“ bis „Oh Frivol ist's mir am Abend“ reichendes Programm. Selbiges, von den Loyda's als musironisches Comerett & Kaberdy bezeichnet, trägt den Titel „AchillesVerse & Liederlichkeiten“.

Zum Vortrag gelangen nicht nur Neu- und Altdeutsches Reim- und Liedergut, sondern auch ungereimtes Deutsch sowie gute Alte und Neue Lieder!

Der Kalauer-Freund wird hier ebenso bedient, wie z. B. frisch adaptierte Max-Raabe-Stücke. Neudeutsch könnte man diese Performance auch als Musik-Comedy bezeichnen. Die Entscheidung, in welche Schublade Sie dieses sehr humor-reimende, singende und musizierende „Vater & Sohn-Gespann“ stecken, liegt bei Ihnen. Also hingehen und lachen!

Neuseeland – das schönste Ende der Welt

Dia-Visionsschau von und mit Erika und Werner Max

**am Freitag, dem 1. Oktober 2004,
um 19.30 Uhr im Schloss Apolda**

„Land der langen weißen Wolke“, so nennen die Maori ihre Heimat. In diesem Land auf der anderen Seite der Weltkugel erheben sich Vulkane, Gletscher und majestätische schneebedeckte Gipfel. Ursprüngliche Wildnis, weite Grassteppen und unberührte Sandstrände laden zum Träumen ein. Dort, wo fauchende Geysire brodeln, kristallklare Flüsse die Täler durchschneiden und Wolken die Berge berühren, liegt das Reich des Herrn der Ringe. Begleiten Sie die Autoren nach „Mittelerde“, der Heimat der Hobbits, tauchen Sie in eine atemberaubende Landschaft ein, die zu den größten Wundern unseres blauen Planeten gehört und erliegen Sie der Faszination Neuseelands.



Foto privat

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Tel. (03644) 650-100 für 5,00 EUR oder an der Abendkasse im Schloss für 6,00 EUR.

Johann-Strauß-Ensemble Leipzig

am Sonntag, dem 10. Oktober 2004, um 15.00 Uhr, im Schloss Apolda

Leitung: Gernot Oertel

Ralf Heise vom Gewandhausorchester Leipzig wird in diesem Jahr der besondere Gast des Strauß-Duo's aus Leipzig sein. Gerade mit dem Johann-Strauß-Ensemble unter der Leitung von Gernot Oertel von einer Reise nach Kanada zurückgekehrt, wird er zusammen mit Anke Rehfeld und Gernot Oertel beschwingte Melodien zum besten geben.

Neben vielem Bekannten werden sie auch Fall'sche Melodien hören, d.h. keine „falschen“, sondern Fall'sche - Leo Fall ist gemeint. Der gute Besuch der letzten Konzerte des Ensemble lässt uns anraten, sich rechtzeitig Karten für die Veranstaltung zu sichern.

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Tel. (03644) 650-100 zum Preis von 7,00 EUR.

Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf kreativ e.V.

Herbstferien im Kinderfreizeitzentrum „LINDWURM“

bis 22. Oktober 2004

- tägliche Spiel- und Bastelangebote
Billard, Dart, Sega, Playstation, Videofilme,
Basteleien aus Gießmasse

Montag, 11.10.2004

- Drachenbau
- Seife gießen
- Formen mit Salzteig
- ab 14.00 Uhr Kinderclub geöffnet

Dienstag, 12.10.2004

- Bemalen von Halloweenfiguren
- Bau von Uhren
- Kinobesuch in Jena
mit Besuch bei Mc Donald's

Mittwoch, 13.10.2004

- Bemalen und Gestalten von Glas
- Bau von Fliegern
- Seife gießen
- ab 13.00 Uhr TT-Turnier ab 12 Jahre
- ab 14.00 Uhr Minigolf im Kinderclub für 6-11 Jahre

Donnerstag, 14.10.2004

- Drachenbau
- Malen auf Stoff
- Besuch bei PAPALINA mit Pizzaverkostung
- ab 14.00 Uhr Spiele im Kinderclub

Freitag, 15.10.2004

- Kreatives Gestalten in allen Bereichen
- ab 13.00 Uhr Dartturnier für 9 – 11-jährige
und 12 – 14-jährige
- ab 14.00 Uhr Kartenspiele im Kinderclub

Montag, 18.10.2004

- „Wie eine Zeitung entsteht?“ – Ein Besuch
bei der Presse
- Drachenbau
- Malen und Gestalten von Acryldosen
- ab 13.00 Uhr Gestalten von Schüttelkarten
- ab 14.00 Uhr Armbrustschießen

Dienstag, 19.10.2004

- Besuch der Avenida Therme in Hohenfelden
Treffpunkt: 9.00 Uhr Sonderbushaltestelle
Rückankunft: ca.15.30 Uhr am Busbahnhof
Anmeldung bis 18.10.2004!

Mittwoch, 20.10.2004

- Serviettentechnik
- Nützliches für die Küche
- Perlenmosaik
- ab 10.00 Uhr Billardturnier
für 12 – 14-jährige
- ab 14.00 Uhr Wettbewerb im Drachen-
steigen

Donnerstag, 21.10.2004

- Besuch der Eissporthalle in Erfurt mit anschließender Besichtigung des KIKA (ab 10 Jahre) und des Aquariums (ab 6 Jahre)

Freitag, 22.10.2004

- Kreatives Gestalten in allen Bereichen
Kinderschminken
- 14.00-16.30 Uhr
Mister und Miss Lindwurm-Wahl

Nähere Information unter Tel: 03644/563012

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Buntes Treiben auf dem Schlosshof

Am Samstag, den 25. September 2004, 9.00 Uhr, eröffnet der Apoldaer Kulturverein e.V. seinen IV. Traditionellen Schlossmarkt auf dem Schloss zum Apoldaer Zwiebelmarkt.

Mit dabei sind unter anderem „Geschenke der Natur“ aus Naumburg mit Kräuternessen, Salben, Büchern und vielerlei anderem, das „Käseck Naumburg“ mit Brot und Käse aus ökologischer Landwirtschaft, der Kräutergarten Niederzimmern, „Löwenzahn“ aus Erfurt mit Holz und Flechtwaren, das Allerlei-Keramikatelier bei dem sie bei der farblichen Gestaltung der Figuren zuschauen können.

Von Frau Braatz können sie sich ihren Bio-rythmus bestimmen oder ein Horoskop erstellen lassen.

Der Apoldaer Kulturverein e.V. wird Zinnfiguren, Miniaturen, Federzeichnungen und seine Hefte der Apoldaer Heimat anbieten. Es wird auch dieses und jenes Angebot noch geben – lassen sie sich einfach überraschen.

Verweilen sie in unserem Schlosshof doch bei einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen und genießen sie mit uns einen wunderschönen Samstagnachmittag.

Gleichzeitig wird eine Ausstellung der Apoldaer Schlossmaler in den unteren Räumen des Apoldaer Schlosses an diesem Tag gezeigt, wo auch Arbeiten der Mitglieder des Arbeitskreises zu erwerben sind.

Ebenso möchten wir einen Kinderflohmarkt durchführen. Also, ihr interessierten Kinder, kommt am 25.09.2004 zum Apoldaer Schloss und bietet eure Waren feil (keine Standgebühr!).

Sprechzeit: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Unterm Schloß 3, Tel. (03644) 55 11 07 oder abends unter (03644) 56 34 16.

Ihr Apoldaer Kulturverein e.V.

95 Jahre Kleingartenanlage „WEST“

Am 28. August 2004 feierten die Mitglieder des Kleingartenvereins „APOLDA-WEST“ e.V. das 95jährige Bestehen ihrer Anlage.

Als Ehrengäste begrüßte der Vereinsvorsitzende, Reiner Ruch, das Ehrenmitglied des Vorstandes, Herrn Walter Poppe, und die Vorsitzende des Kleingartenvereins „Naturfreunde“ e.V., Silvia Rohm.

Gartenfreund Ruch gab in seiner Rede einen Überblick über die Entwicklung der Gartenanlage. Von den schweren Jahren der Nachkriegszeit, den Bau des Vereinshauses und den Kontakten mit den Gartenfreunden aus Bamberg.

Mit einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden den verstorbenen Gartenfreunden. Für ihre vorbildliche Vereinsarbeit wurden einige Gartenfreunde mit Erinnerungsgeschenken geehrt.

Mit Rostwürsten, Brätel, Freibier und verschiedenen Salaten, von Gartenfreundinnen zubereitet, wurde dann in gemütlicher Runde gefeiert.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

gez. Reiner Ruch/Vorstand

Noch mehr Sommerfest?

Nein, kein Sommerfest, aber die 1. Närrische Olympiade veranstaltete der AFC und bewies damit, wie sportlich Narren sind.

Nicht nur die Lachmuskeln wurden strapaziert. So mancher Teilnehmer hat wohl noch Tage danach Muskeln gespürt, die vorher gar nicht existiert haben. Disziplinen wie „Bierkastenlauf“ oder „Waschmaschinenbullaugentorwandschießen“ waren da eher die harmloseren.

Der souveräne Sieger, der Duhlendorfer Karnevalsverein, hat bereits jetzt seine Teilnahme

zur Titelverteidigung für das nächste Jahr zugesagt und man darf gespannt sein, welche närrischen Spiele dem Kreativ-Team des AFC dann einfallen.

Eins steht aber fest: so viel Spaß und gute Laune braucht dringend eine Wiederholung, die dann vielleicht noch viel mehr „Nichtnarren“ teilen möchten.

Anmeldungen für 2005 werden übrigens bereits jetzt unter www.afc-thueringen.de entgegengenommen.

Foto privat



Der Kirmesverein „Moorental“ e.V. lädt ein

Kirmes in Herressen

vom 17. bis 25. September 2004

Freitag, 17.09.04

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst

19.00 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug des Turnvereins „Jahnbund“ 1874 e.V.
(Treffpunkt: Fleischerei Gemeinhardt)

Samstag, 18.09.04

20.00 Uhr Tanz mit „EDELWEISS“

Sonntag, 19.09.04

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

14.00 Uhr Umzug mit „EDELWEISS“

15.00 Uhr Kindertanz

Mittwoch, 22.09.04

16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Programm

Samstag, 25.09.04

20.00 Uhr Tanz mit „KALEIDOSKOP“ und Kirmesbegräbnis

Es laden ein der Kirmesverein „Moorental“ e.V. und die Gaststätte „Zur Bombe“.

50 Jahre SG „Moorental“ e.V.

Wir bedanken und bei allen Sponsoren, die zum Gelingen unseres Vereinsjubiläums beigetragen haben:

Stadt Apolda, Ortschaft Herressen-Sulzbach, Auto Wagner, IfaP Apolda, Energieversorgung Apolda, Gutena, Firma W. Vollbrecht, Lackiererei Torsten Scherneck, Tischlerei Rammelt, H. Rammelt, Firma HEBA-Bau, Eiscafé Moorental, SIKOS Apolda, Firma H. Eckardt, V. Hermann, Friseursalon Machts, Friseursalon Lenzer, S. Rost, Firma F. Nährlich, U. Merkel, H. Fenge, Fleischer Ralf Gemeinhardt, Getränkeoase K. Langner, KTS „Moorentaler Spaten“, Kirmesverein „Moorental“, Grundschule Herressen-Sulzbach, Betriebshof Apolda, TE-AG, Autohaus Matt, W. König, J. Kürbs, NMS-Systems Apolda, Köstritz-Wernesgrüner Vertriebsgesellschaft.

Außerdem gilt unser Dank allen fleißigen Helfern!

Der Vorstand



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Jacqueline (geb. Henschen)	und Torsten Riemer	am 02.08.2004
Kathleen Dose (geb. Zipfel)	und Michael Schuller	am 05.08.2004
Melanie (geb. Wimmer)	und Jörg Dittmar	am 06.08.2004
Janine (geb. Gengelbach)	und Volker Wedekind	am 06.08.2004
Christina (geb. Frühauf)	und Maik Meiselbach	am 06.08.2004
Nancy Quittenbaum-Röppenack (geb. Quittenbaum)	und René Röppenack	am 07.08.2004
Cornelia Punke	und Marcel (geb. Hartung)	am 07.08.2004
Sigrun Rabe (geb. Gaudlitz)	und Peter Röst	am 12.08.2004
Juliane (geb. Schlink)	und Markus Schmelz	am 12.08.2004
Steffi Gottschall (geb. Baumgarten)	und Mike Fleßner	am 13.08.2004
Annett (geb. Beer)	und Roland Rieling	am 14.08.2004
Andrea Maria (geb. Tóth) Winklerne	und Steffen Winkler	am 14.08.2004
Jacqueline (geb. Ohmke)	und Roberto Schlegel	am 17.08.2004
Melanie (geb. Schneider)	und David Thiel	am 17.08.2004
Katrin (geb. Spangenberg)	und Uwe Göppert	am 20.08.2004
Carmen (geb. Richter)	und Silvio Handschug	am 21.08.2004
Nicole (geb. Schmidt)	und Sven Kirchhoff	am 21.08.2004
Manuela (geb. Jacob)	und Dr. Yves Meinhardt	am 21.08.2004
Heike Raddau	und Frank (geb. Weber)	am 21.08.2004
Anke (geb. Zeitze)	und André Wende	am 21.08.2004
Anja (geb. Diener)	und Torsten Ahrweiler	am 25.08.2004
Daniela (geb. Barth)	und Michael Hunold	am 27.08.2004
Heidi Händler	und Andreas (geb. Bär)	am 28.08.2004
Eveline Friebe (geb. Schneider)	und Jens Tamm	am 03.09.2004
Michaela (geb. Wolf)	und Alexander Schleyer	am 04.09.2004
Katrin (geb. Brozio)	und Andreas Noe	am 04.09.2004

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Fröhlich	zum Sohn	Jonas Elijah	geboren am 18.07.2004
Weischner	zur Tochter	Marie Sophie	geboren am 18.07.2004
Schlehan	zum Sohn	Anton	geboren am 18.07.2004
Wettig	zum Sohn	Lukas Friedrich	geboren am 20.07.2004
Löbenstein	zum Sohn	Toni Sven	geboren am 20.07.2004
Kant	zum Sohn	Nicolas Mario	geboren am 20.07.2004
Schoder	zur Tochter	Tertia Julie	geboren am 21.07.2004
Hübner	zum Sohn	Pablo Peter	geboren am 21.07.2004
Frühauf	zum Sohn	Torben Jonas	geboren am 25.07.2004
Keimling-Klopfleisch	zum Sohn	Jonas	geboren am 25.07.2004
Gadau	zur Tochter	Stella	geboren am 29.07.2004
Geyer	zum Sohn	Niklas	geboren am 30.07.2004
Reichel	zum Sohn	Nelson	geboren am 30.07.2004
Höft	zum Sohn	Benito	geboren am 31.07.2004
Facklam	zum Sohn	Justin Lenny	geboren am 02.08.2004
Dreßel	zur Tochter	Michelle	geboren am 08.08.2004
Radtko	zur Tochter	Leonie Celine	geboren am 09.08.2004
Kritz	zum Sohn	Justin Oliver	geboren am 10.08.2004
Acker	zum Sohn	Leon Jürgen	geboren am 12.08.2004
Wagner	zum Sohn	Leon	geboren am 12.08.2004
Grätz	zur Tochter	Pauline	geboren am 12.08.2004
Wirth	zur Tochter	Sarah-Marlene	geboren am 19.08.2004
Hüttenrauch	zur Tochter	Lea Elisabeth	geboren am 19.08.2004
Zmorek	zum Sohn	Max	geboren am 20.08.2004
Brandenburg	zum Sohn	Juri	geboren am 20.08.2004
Hüttenrauch	zum Sohn	Hannes	geboren am 20.08.2004
Matz	zur Tochter	Jessica	geboren am 20.08.2004
Meißner	zur Tochter	Sina	geboren am 21.08.2004
Füllsack	zum Sohn	Jens	geboren am 22.08.2004
Fink	zur Tochter	Pauline Helene	geboren am 23.08.2004
Ritz	zum Sohn	Maximilian Christian	geboren am 23.08.2004
Langemann	zum Sohn	Jonas	geboren am 26.08.2004
Löbig	zum Sohn	Max Luis	geboren am 27.08.2004
Renschin	zum Sohn	Louis	geboren am 28.08.2004
Obst	zur Tochter	Janine Yvonne	geboren am 30.08.2004

. . . nachträglich

IM AUGUST

zum 97. Geburtstag
Frau Anna Bose, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Gertrud Hartmann, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Helene Otte, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Alice Kliefoth, Apolda
Frau Charlotte Lappe, Apolda
Frau Irmgard Breitung, Nauendorf
Frau Maria Wirth, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Susanne Reinhardt, Apolda

zum 90. Geburtstag
Herr Rupprecht Vollmer, Schöten
Frau Klara Gorzolka, Apolda
Frau Erna Wiegand, Apolda

IM SEPTEMBER

zum 95. Geburtstag
Frau Helene Huber, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Cäcilia Hoff, Apolda

Herzlichen Glückwunsch zum Weltmeistertitel

Wir gratulieren Herrn Erhard Pocher zum 4. Senioren-Weltmeistertitel im Ringen (Freistil) sowie Herrn Bernd Radestock zur Bronzemedaille. Für Stefan Bittmann war dies seine Premiere-WM. Wegen einer Verletzung belegte er „nur“ Platz 5. Matthias Darnstedt nahm ebenfalls an den Wettkämpfen teil und schied aber leider schon in der Vorrunde aus.

Zu den Wettkämpfen vom 10. bis 12. September 2004 in Hradec Kralove/Tschechien waren insgesamt 233 Teilnehmer aus 29 Ländern vertreten. Aus Deutschland starteten 29 Sportler.

v.l.n.r. Erhard Pocher, Bernd Radestock, Konrad Heinemann, Stefan Bittmann



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Offenlegung des Jahresberichts für das Geschäftsjahr zum 31.12.2003

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH hat mit Datum vom 17.08.2004 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HRB 6937 den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 eingereicht. Mit Datum vom 06.09.2004 wurde die Einreichungsmitteilung an den Bundesanzeiger versandt.

**Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsrats-
sitzung vom 24.05.2004**

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 gemäß § 10 Pkt. 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH sowie Verwendungsvorschlag und -abschluss des Jahresergebnisses

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 gemäß § 10 Pkt. 4

Beschlussfassung:

Der durch die Sozietät Dr. Kuhlmann geprüfte und zu keinen Einwendungen geführte Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von 6.353.203,55 € wird hiermit festgestellt. Der Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 890.038,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen: Beschl.-Nr.: 10/2004/0042

Entlastung der Geschäftsführung

Beschlussfassung:

Der Aufsichtsrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2003.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen: Beschl.-Nr.: 10/2004/0043

gez. **Michael Müller**
Aufsichtsratsvorsitzender

Beantragung einer Auskunfts- und Übermittlungssperre

Gemäß § 30 und § 33 des Thüringer Meldegesetzes vom 23.03.1994, zuletzt geändert am 10.04.2003, kann **jeder** Einwohner in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen der Meldebehörden:

1. **an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** über Familienangehörige ihrer Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

(Daten: Vor- und Familienname, Geburtstag, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Anschrift, Übermittlungssperren sowie Sterbetag)

2. **an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen**

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift)

3. **an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen**

Altersjubilare sind gem. ThürMeldeG Einwohner, die den 65. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums)

4. **an Adressbuchverlage**

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.)

Personen, die mit einer genannten gesetzlich vorgesehenen Datenübermittlung nicht einverstanden sind, können dies bei ihrer Meldebehörde erklären.

Entsprechende Vordrucke liegen dort aus. Einwohner, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

gez. i.V. **Konrad Heinemann**
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung lässt das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zeitweise zu. So ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in begrenzten Zeiträumen (jeweils zwei Wochen im Frühjahr und im Herbst) gestattet. Das Wohl der Allgemeinheit darf jedoch nicht beeinträchtigt und es dürfen keine erheblichen Störungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.

Es wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, dass derartige Feuer mit der gebotenen Rücksichtnahme auf Nachbarn angelegt werden müssen!

Nachfolgende Bedingungen sind für das Abbrennen zu erfüllen:

„§ 5 Anforderungen an die Verbrennung

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

1. 1,5 km zu Flugplätzen
2. 50 m zu öffentlichen Straßen
3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung und
7. 5 m zur Grundstücksgrenze.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.“

Für den Kreis Weimarer Land wurde für den Herbst der Zeitraum vom **16. bis 31. Oktober 2004** festgelegt. In dieser Zeit ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung o.g. Bedingungen gestattet.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen. Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Missbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung:

Das Verbrennen ist dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung Apolda, August-Bebel-Straße 4, 99510 Apolda, unter der Telefonnummer (03644) 650-0 oder (03644) 650-3 53, per Fax unter (03644) 650-5 21 bzw. E-mail: ordnungsamt@apolda.de unter Angabe von Name, Anschrift, Verbrennungsdatum und -ort mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin anzuzeigen. Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

gez. i.V. **Konrad Heinemann**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der I. Sitzung des Stadtrates vom 14. Juli 2004

Beschluss-Nr. 1-I/04
Wahl des Stadtratsvorsitzenden

Der Stadtrat wählte Herrn Wolfgang Pirl zum Stadtratsvorsitzenden.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 2-I/04
Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden

Der Stadtrat wählte Herrn Holger Prüfer zum stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 3-I/04
Genehmigung der Niederschrift der I. Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2004

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 50. Sitzung vom 23.06.2004.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 4-I/04
Besetzung Hauptausschuss

Mitglied	pers. Stellvertreter
Rost, Sören	Weirich, Eckart
Pirl, Wolfgang	Linke, Andreas
Ramthor, Günter	Melcher, Peter
Schade, Michael	Sternberger, Waltraud
Häfner, Hans-Jürgen	Dr. Macher, Heinrich
Eicher, Gislinde	Ritzel, Otto

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 5-I/04
Besetzung Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Mitglied	pers. Stellvertreter
Schmidt, Rebekka	Philippeau, Michael
Weirich, Eckart	Rost, Sören
Heerden, Volker	Uschmann, Horst
Sternberger, Waltraud	Kittel, Gudrun
Wagner, Susanne	Reimann, Michael
Eicher, Gislinde	Prüfer, Holger

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr. 6-I/04
Besetzung Bau- und Werksausschuss

Mitglied	pers. Stellvertreter
Melcher, Peter	Ramthor, Günter
Uschmann, Horst	Heerden, Volker
Dr. Frosch, Wolfgang	Bahr, Ulrich
Opitz, Gabriele	Gröber, Wolf-Jörg
Häfner, Hans-Jürgen	Reimann, Michael
Prüfer, Holger	Ritzel, Otto

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 7-I/04
Besetzung Sozialausschuss

Mitglied	pers. Stellvertreter
Philippeau, Michael	Schmidt, Rebekka
Bahr, Ulrich	Linke, Andreas
Unger, Armin	Rost, Sören
Töpel, Kerstin	Dr. Block, Dieter
Dr. Macher, Heinrich	Häfner, Hans-Jürgen
Ritzel, Otto	Prüfer, Holger

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 8-I/04
Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	pers. Stellvertreter
Linke, Andreas	Bahr, Ulrich
Weirich, Eckart	Dr. Frosch, Wolfgang
Philippeau, Michael	Pirl, Wolfgang
Gröber, Wolf-Jörg	Opitz, Gabriele
Reimann, Michael	Wagner, Susanne
Prüfer, Holger	Eicher, Gislinde

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 9-I/04
Straßenbaumaßnahme „Obere Hermstedter Straße“

Der Stadtrat beschloss die Erhöhung der Haushaltsmittel für den Ausbau der Oberen Hermstedter Straße.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 10-I/04
Straßenbaumaßnahme „Buttstädter Straße“, 1. Bauabschnitt

Der Stadtrat beschloss die Erhöhung der

Haushaltsmittel für den Ausbau der Buttstädter Straße.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

**

NICHTÖFFENTLICH
Beschluss-Nr. 11-I/04
Jahresabschluß Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 2003

Der Stadtrat nahm den Jahresabschluß und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.

Er bevollmächtigte den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 12-I/04
Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 13-I/04
Übernahme Anteile Hotel am Schloß

Der Stadtrat beschloss: Die Stadt Apolda und die Vereinsbrauerei Apolda GmbH übernehmen im Zuge eines Forderungsausgleiches die bisher im Eigentum von Herrn Peter Heeger stehenden Anteile in Höhe von 12,2 % an der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH und an der Hotel am Schloß GmbH & Co.KG entsprechend der jeweiligen Anteile am Stammkapital.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 14-I/04
Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses einen Grundstücksverkauf.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla

Der vom Stadtrat in der Sitzung am 7. April 2004, Beschluß-Nr. 401-XLVII/04, als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 24.08.2004 (AZ: 300-4621.20-071001 - WA - Am Weinberge) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten Bebau-

ungsplan und die Begründung dazu ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 15, während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenü-

ber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. i.V. **Konrad Heinemann**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung

Am 3. Oktober 2004 findet um 10.00 Uhr im Apoldaer Schloss, Unterm Schloß 3, 99510 Apolda, eine feierliche Stadtratssitzung statt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Übergabe der Ehrenmedaillen an Frau Elisabeth Onißeit, Herrn Herbert Ospelt sowie Herrn Klaus Hörisch.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

gez. i.V. **Konrad Heinemann**/Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum 24.08.2004 beantragten Personalausweise und bis zum 05.08.2004 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. i.V. **Konrad Heinemann**/Bürgermeister

Verpachtung von Grünland in der Gemarkung Oberndorf

Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt, nachstehend aufgeführte Flurstücke in der Flur 3 der Gemarkung Oberndorf als Grünland im Komplex zu verpachten:

- Über dem langen Garten
Flurstück 249/5, 1,6355 ha
- Über dem Mühlberge
Flurstück 275/3, Teilfläche ca. 1,5 ha.

Pachtorientierung: insgesamt 106,00 € und Jahr.

Die Verpachtung ist mit bestimmten Pflegeanforderungen entsprechend den Zielen und Grundsätzen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Thüringer Naturschutzgesetzes verbunden. Im Falle der Bewilligung durch den Freistaat Thüringen können Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. In die Zuwendungsvoraussetzungen kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Apolda

da, Sachgebiet Stadtökologie/Stadtgrün, Einsicht genommen werden.

Interessenten reichen ihr Gebot bitte schriftlich mit Angaben zur Pachthöhe und gewünschter Pachtdauer bei der Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Markt 1, 99510 Apolda, ein.

gez. **Dr. Burghoff**
2. Beigeordneter/Finanzdezernent

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Grundstücke zum Verkauf:

1. Apolda, An der Immischstraße (ehemaliger Schulgarten)

Flurstück 1461/15, Größe: 901 m²

Flurstück 1461/16, Größe: 793 m²

Flurstück 1461/17, Größe: 537 m²

Flurstück 1461/18, Größe: 1.512 m²

Sonstiges: Flurstück 1461/18 bebaut mit abtrissreifen massiven Schuppen;
Flurstück 1461/17 teilweise fremdgenutzt;
kein Anschluß an öffentliche Ver- und Entsorgungsleitungen

Hinweis: Grundstück soll im Komplex verkauft werden.

Preisorientierung: 38,50 €/m²

2. Max-Planck-Str. 13

Grundstücksgröße: 484 m²

Nutzfläche: ca. 152 m²

Baujahr: vor 1945

Lage: westlicher peripherer Stadtbereich

Nutzungsmöglichkeit: 1 – 2 Familienwohnhaus

Sonstiges: eingeschossiges Wohnhaus mit Mansardengeschoss; vollunterkellert; steiles Satteldach; Garten; zwei vermietete Wohnungen; sanierungs- und modernisierungsbedürftig

Preisorientierung: 100.000 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgend einem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige. Besichtigungen der Immobilien sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Für nähere Auskünfte stehen Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes, auch telefonisch unter 03644/650-455 oder 650-453, zur Verfügung.

gez. **Dr. Burghoff**/Finanzdezernent

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A

Auftraggeber:	Stadt Apolda Markt 1, 99510 Apolda
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, § 3
Art der Ausführung:	Komplettabriss mit Vorsortierung Schulgebäude in Plattenblockbauweise
Ort der Ausführung:	Apolda
Leistungen:	Komplettabriss mit Vorsortierung ca. 15.000m ² /u. R. Abriss und Beseitigung von Beton und Bitumenfläche ca. 1.200m ² Transport und Beseitigung von überwachungs- pflichtigen Abfällen Verfüllen von Baugruben ca. 3.500 m ³ ab 45. KW 2004 bis 51. KW 2004
Ausführungstermin:	ja
Aufteilung in Lose:	ja
Angebotsadresse:	siehe Auftraggeber, in Deutsch
Angebotsunterlagen:	Die Angebotsunterlagen werden am 20.09.2004 ausgegeben.
Eignungsnachweise:	Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 8 VOB/A b, d, e, f und g zu machen.
Auskünfte erteilt:	Stadt Apolda, Bauverwaltung, Tel. (03644) 650 256
Entgelt für Unterlagen:	10,00 € mit Überweisung, bar oder Scheck an Stadt Apolda
Kontonummer:	501 005 684 bei Sparkasse Mittelthüringen
BLZ:	820 510 00
Zahlungsgrund:	Ausschreibung „Abriss Nussbergsschule“
Angebotseröffnung:	07.10.2004 um 10.00 Uhr, Am Stadthaus 1, Raum 35, 99510 Apolda
Ablauf der Bindefrist:	15.11.2004
geforderte Sicherheiten:	Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 % Bruttosumme
Gewährleistung:	4 Jahre

gez. i.V. **Konrad Heinemann**/Bürgermeister

Storchennest

Ihr Second Hand Geschäft
für

**Babybekleidung und Zubehör
Kinderbekleidung
Umstandsmode**



99510 Apolda
Jägerstraße 28
Telefon (036 44) 65 25 85

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10.00-13.00 und 15.00-19.00 Uhr
Fr 10.00-17.00 Uhr

Qualität zu günstigen Preisen!!!

Im innerstädtischem Bürozentrum

„Apoldaer Business Center No. 1“
modernes Büro auf zwei raffiniert
unterschiedlich angelegten Ebenen
zu vermieten.

Attraktive Raumgestaltung auf
150 qm Fläche, verbunden mit
großen Fenstern, welche bis auf den
Fußboden reichen, mit Miniküche
und zwei WC's, bietet hochmoti-
viertes Arbeiten.

Geeignet für Kanzleien, Sozietäten,
Praxen und Architekten.

Telefon: 03644 - 56 29 75

Telefax: 03644 - 56 29 77

VIDEOPASSBILDER NEU: MIT RETUSCHE!

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel,
Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1
Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (036 44) 5092-0
Fax (036 44) 5092-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovor-
auszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim
Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Erscheinungsdatum: 17.09.2004

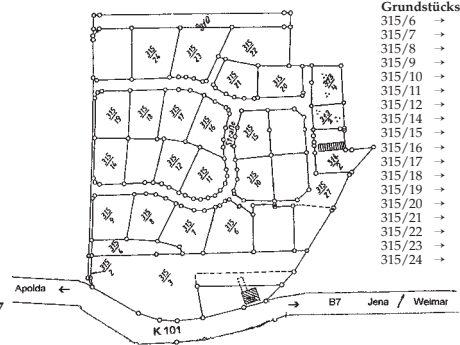
Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.

Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

bietet zum VERKAUF an:

**ERSCHLOSSENE BAUGRUNDSTÜCKE in Apolda/OT Oberndorf
im Wohnbaugebiet „Am Blauraine“**

- ⇒ 21 Grundstücke zur individuellen Bebauung
- ⇒ Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ⇒ Grundstücksgrößen von 600 m² bis 1.000 m²
- ⇒ Erschließung bis zur Grundstücksgrenze mit Erdgas, Strom, Telefon, Wasser- und Abwasser
- ⇒ ruhige Lage am Ortsausgang mit viel Grün umgeben
- ⇒ ca. 5 Autominuten bis zur B 7 bzw. bis zur B 87, nach Jena oder Weimar ca. 15 Autominuten



Grundstücksgrößen	
315/6	→ 882 m ²
315/7	→ 797 m ²
315/8	→ 745 m ²
315/9	→ 751 m ²
315/10	→ 705 m ²
315/11	→ 716 m ²
315/12	→ 666 m ²
315/14	→ 629 m ²
315/15	→ 676 m ²
315/16	→ 712 m ²
315/17	→ 752 m ²
315/18	→ 690 m ²
315/19	→ 691 m ²
315/20	→ 648 m ²
315/21	→ 604 m ²
315/22	→ 1.085 m ²
315/23	→ 1.041 m ²
315/24	→ 969 m ²

Interessenten wenden sich an:

KAUFPREIS: 40,00 € pro m²



APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA

TELEFON: (036 44) 50540 • FAX: (036 44) 505480

INTERNET: www.stadtentw-ap.de • E-MAIL: info@stadtentw-ap.de



EP: Wolf

Electronic Partner

**Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Mowitz-Bau GmbH

Teichgasse 6

99510 Apolda

Telefon: (036 44) 61 94 62

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

(0 36 44) 56 27 30



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t